

NORDRHEIN-WESTFALEN

www.fvshk-nrw.de

Wandelvolle Zeiten Mitgliederversammlung 2005 (Teil 2)

Positiv fällt der Rückblick des Fachverbandes für das abgelaufene Jahr aus, in dem zahlreiche Maßnahmen entwickelt und durchgeführt wurden, um die Mitglieder zu unterstützen, erklärte Dr. Hans-Georg Geißdörfer in seinem letzten Geschäftsbericht als Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes NRW auf der Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2005 in Essen. Geißdörfer rief gleichzeitig die rund 170 Delegierten dazu auf, trotz bestehender Schwierigkeiten mehr Markt zu machen und bestehende Marktchancen in vielen Feldern zu nutzen.

Die Interessenvertretung gegenüber dem Handel habe sich behauptet und bewährt. Vorstöße des Handels, den anonymen Endkunden „ohne Netz und Boden“ in seine Verkaufsstrategien einzubeziehen, sei mit den Verbänden des Handwerks erfolgreich abgewehrt worden. Die nun vereinbarten Verkaufsförderungsinitiativen über die Fachaustellungen des Großhandels und des SHK-Fachhandwerks, vom ZVSHK begründet, liefen an. Die Schulungen sollen vom Großhandel in Kooperation mit den örtlichen Innungen für Handwerker und Verkäufer gemeinsam angeboten werden. Das Thema „Forum Ausstellung“, so Geißdörfer, sei im Übrigen das zentrale Thema der Raesfelder Schlossgespräche am 3./4. Februar 2006.

Sie leiteten die Mitgliederversammlung (v. l.):
Werner Hirschler,
Dr. Hans-Georg Geißdörfer,
Dieter Lackmann,
Hans-Joachim Hering,
Wolfram Weber,
Friedrich-Wilhelm Stohlmann.

Messeaktivitäten SHK 2006

Geißdörfer teilte mit, dass mit der Besucherwerbung für die bevorstehende SHK 2006 vom 7. bis 11. März begonnen wurde. Nur in dem Maße, wie es dem SHK-Handwerk gelinge, auf dieser Messe präsent zu sein, würden auch die Aussteller diese Regi-

onalmesse besuchen. Der Verband habe rechtzeitig seine Mobilisierungskampagne gestartet, den Betrieben würden laufend Unterlagen an die Hand gegeben. „Der Besuch der SHK Essen ist ein Muss“, so Geißdörfer, „der Verband wird alles tun, um das Ziel 60 000 + X Fachbesucher zu erreichen.“ Und weiter: „Die Messe Essen ist nach wie vor die Nr. 1 im Westen und Norden mit den meisten Ausstellern, der größten Ausstellungsfläche und einer den gesamten SHK-Bereich umfassenden Angebotspalette: Essen ist eben anders als alle anderen.“

Das ist durch eine Besucherumfrage auf der SHK 2004 belegt:

- rund 84% der Fachbesucher waren mit der Erreichung ihrer Messeziele (Neuheiten kennen lernen, Informationen über bestimmte Produkte und Technologien, Weiterbildung, Kontaktpflege) zufrieden. Die SHK ist überschaubar und bietet damit ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Informations- und Erfahrungsaustausch mit Ausstellern,
- mehr als jeder 3. Fachbesucher konnte unmittelbar auf der SHK Abschlüsse tätigen, ein weiteres Drittel wollte das unmittelbar nach der Messe tun,
- 85% der Fachbesucher wollten zur SHK 2006 wieder kommen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2005

Geißdörfer betonte, dass durch die zahlreichen Pressemitteilungen, Artikel und sonstige Publikationen das Ziel einer positiven Imagebildung der SHK-Innungsbetriebe verbessert wurde. Dazu gehörte auch die ständige Weiterentwicklung des verbandseigenen SHK-Internetauftritts, sodass dem Endkunden und den Mitgliedern ein umfassendes Informations- und Arbeitsportal rund um die Gebäude- und Energietechnik geboten wird. Einen monatlichen Newsletter erhalten alle Betriebe, die eine E-Mail Adresse angegeben haben.



Der während der Mitgliederversammlung noch amtierende Hauptgeschäftsführer Dr. Hans-Georg Geißdörfer.

Interessenvertretung in Politik und Wirtschaft

Geißdörfer verwies darauf, dass der Verband im ständigen Dialog mit anderen Organisationen der Wirtschaft, mit Kammern, Arbeitgebervertretungen, mit Parlamentariern in Bund und Land sowie den für das SHK-Handwerk bedeutsamen Ministerien und Behörden stehe. Gegenüber diesen vertrete der Verband konsequent den Standpunkt des SHK-Handwerks und ver helfe berechtigten Anliegen der Mitglieder in vielen Fällen zum Erfolg. „Auch in Zukunft“, betonte Geißdörfer, „ist das Wirken im vorparlamentarischen Raum eine unserer vorrangigsten Aufgaben“.



Vorstand des Fachverbands

Vorsitzender	Dieter Lackmann
stv. Vorsitzender	Hans-Joachim Hering, Düsseldorf Werner Hirschler, Köln
weitere Mitglieder	Norbert Borgmann, Wesel Wilfried Dahlmanns, Heinsberg Peter Fuchslocher, Siegen-Wittgenstein Michael Gierlich, Bonn/Rhein-Sieg Volker Meyer, Gütersloh

Betriebswirtschaftlicher Ausschuss

- Jürgen Küppers, Krefeld
- Kay Schwenzer, Düsseldorf
- Kirsten Generotzky, Herford
- Jürgen Hohnen, Heinsberg
- Bernd Schöllgen, Bonn

Tarifpolitischer Ausschuss

- Peter Fuchslocher (Vorsitzender), Siegen-Wittgenstein
- Norbert Fenger, Kleve
- Hans-Werner Grommes, Hamm
- Gerd Hubacher, Köln
- Dieter Kunkel, Dortmund/Lünen
- Siegfried Nölle, Krefeld
- Günter Quedewitz, Essen
- Peter Joisten, Düsseldorf
- Monika Generotzky, Herford
- Clemens Volmer, Coesfeld
- Markus Becker, Höxter-Warburg
- stv. Mitglied: Albert Landsberger, Bochum

Berufsbildungsausschuss

- Karin Beccard, Tecklenburger Land
- Willi Winzenick, Brilon/Meschede
- Thomas Piek, Essen
- Bernd Brodrück, Düsseldorf
- Jürgen Krause, Dortmund/Lünen
- Günter Kordell, Arnsberg
- Johann ten Bosch, Münster
- Hans-Werner Bunn, Duisburg
- Michael Gierlich, Bonn/Rhein-Sieg

Werbeausschuss

- Klaus Daseking, Lippe
- Uwe Gobien, Düsseldorf
- Günter Quedewitz, Essen
- Werner Hirschler, Köln
- Friedhelm Holtsträter, Hamm
- Jochen Pfänder, Iserlohn
- Günter Ross, Heinsberg
- Norbert Schalm, Mönchengladbach
- Dieter Kraus, Bonn/Rhein-Sieg

Tätigkeit der Rechtsabteilung

Geschäftsführer Friedrich-Wilhelm Stohlmann berichtete über die Tätigkeit der Rechtsabteilung, die insbesondere geprägt war durch die langwierigen Verhandlungen mit der IG-Metall. Nach zweijährigen Verhandlungen konnte ein so genannter 2-Jahres-Abschluss erreicht werden. Er sieht eine Erhöhung von 1,5% seit dem 1. Juni 2005 und eine weitere Erhöhung vom 1. Juni 2006 bis 30. Mai 2007 vor. Gleichzeitig wurde der Manteltarifvertrag zugunsten der Betriebe dahingehend geändert, dass das Urlaubsgeld sich im Jahre 2006 um 5 Punkte auf 45 % und 2007 um weitere 5 Punkte auf 40 % reduziert.

Ebenso wurde beim 13. Monatslohn eine Absenkung für das Jahr 2005 um 5 Punkte und im Jahre 2006 um weitere 5 Punkte mit der IG Metall vereinbart. Insofern konnte nahezu eine Kompensation der Tarifierhöhungen durch entsprechende Senkung der Lohnnebenkosten im Bereich des Urlaubsgeldes und des 13. Monatslohns erreicht werden.

Bericht Abteilung Technik

Der neue Hauptgeschäftsführer Hans-Peter Sproten machte deutlich, dass die mannigfachen Aufgabenfelder durch die in der Beratung tätigen Referenten zur vollsten Zufriedenheit erledigt wurden. „Die angedachten Ziele für 2005 konnten voll erreicht werden“, brachte es Sproten auf den Punkt. Er verwies auch auf die für 2004/2005 erfolgreiche Drittmittelbeschaf-

fung durch die Abteilung Technik sowie auf die Fertigstellung weiterer Fernlehrgänge im Bereich Gas und Wasser.

Schwerpunkt der Tätigkeiten 2004/2005 waren zahlreiche Verhandlungen, die mit der Eintragung in das Installateurverzeichnis der Versorgungsunternehmen einhergingen. Auch hier konnten mit einer nun im Fachverband stattfindenden Prüfung entsprechende Erfolge erzielt werden.

Sproten sprach sich für eine effektivere Information und Kommunikation mit den Innungsunternehmen aus, „vor allem mit den Obermeistern und Geschäftsführern“, die es ermöglichen, die aufwendig erarbeiteten Informationen aus den Fachabteilungen schnell weiterzugeben.

Der neue Hauptgeschäftsführer bat abschließend um die Unterstützung der Obermeister und Innungen, „denn nur gemeinsam können die Ziele einer zukünftigen Verbandsarbeit erreicht werden“. Er sagte dabei allen Beteiligten eine sehr offene und konstruktive Art zum Wohle der Mitglieder zu.

Wahlen

Wie die IKZ-HAUSTECHNIK bereits in ihrer letzten Ausgabe berichtete, ist seit dem 1. Januar 2006 Dipl.-Ing. Hans-Peter Sproten zum neuen Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes bestellt worden. Er ist damit Nachfolger des im Mai dieses Jahres in den Ruhestand tretenden Dr. Hans-Georg Geißdörfer. Zum neuen stv. Hauptgeschäftsführer und zum Geschäftsführer der Abteilung Betriebswirtschaft wurde Alfred Jansenberger gewählt. Er hat sein Amt ebenfalls am 1. Januar 2006 angetreten. Die Info-Kästen auf diesen Seiten geben Auskunft über die Ergebnisse der weiteren Wahlen. ■